

Naturreise nach Madagaskar – Entlang der Baobab-Allee

14-tägige Naturreise nach Madagaskar

Dauer: 14 Tage **Reiseziel:** Madagaskar **Reisethema:** Begegnung & Kultur **Reisecode:** MGNA0416 **Natur:** •••• **Abenteuer:** •••

Entdecken Sie mit uns den wilden Westen Madagaskars. Wir entdecken die grünen und vulkanisch geprägten Landschaften und sinken ein in die atemberaubende Flora und Fauna der Umgebung. Mit dem Kanu fahren wir den Manambolofluss entlang, der sich durch die Wildnis Madagaskars windet und passieren das imposante Bemaraha Massiv mit seinen majestätischen Schluchten. Wir besuchen die weltberühmte Baobab Allee sowie den spannenden Wald von Kirindy, bis wir schließlich am Meer entspannen.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Antananarivo
„Tonga soa“ – Willkommen in Madagaskar! Am Flughafen fahren wir Sie zu Ihrem Hotel. Den Rest des Tages können Sie sich hier von der Anreise erholen oder die Umgebung Ihres Hotels auf eigene Faust erkunden.

Übernachtung: Hotel Belvedere (-/-/A)

Tag 2: Tana - Ampefy - Tsiroanomandidy
Am frühen Morgen fahren wir durch vulkanische Landschaften zum Ampefy-See, westlich von Antananarivo. Wir unternehmen eine kleine
Wanderung entlang des Sees und genießen die einmalige Aussicht bei einem kleinen Picknick. Auf dem Weg nach Tsiroanomandidy überholen wir zahlreiche Zebu-Karren, die ihre Ernte zu den lokalen Märkten transportieren.

Übernachtung: Auberge de la Belle Vue (F/M/A)

Tag 3: Über Berge bis hin zum Fluss
Nach dem Frühstück folgen wir dem Pfad entlang hügeliger Landschaften, bevor wir das Dorf Beamboaty inmitten einer Orangenplantage erreichen. Wir überqueren das wilde Massiv der Bongolava, bis sich der Manambolofluss vor uns aufbaut. Hier errichten wir unser Nachtlager.
Wanderung: ca. 30 Minuten

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

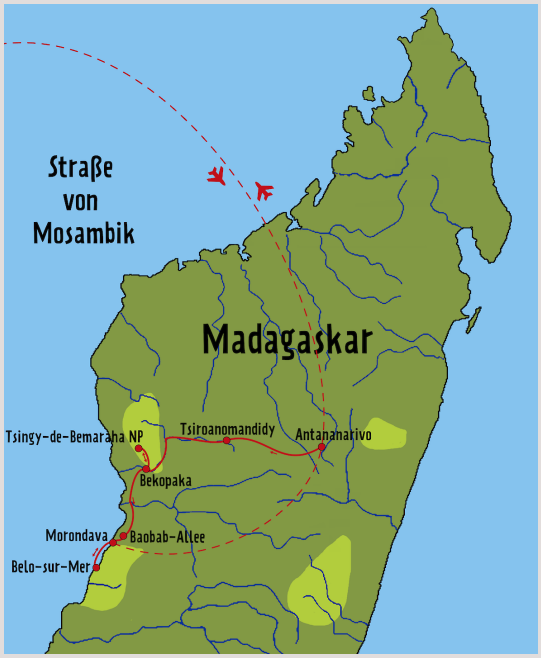
Tag 4: Das Abenteuer beginnt
Wir verlassen das Massiv und legen im Dorf Ankavandra eine kurze Rast ein. Dies ist der Ausgangspunkt unseres Kanu Abenteuers. Wir treffen auf unsere Bootscrew und Köche, die alle aus dem kleinen Dörfchen kommen. Am späten Nachmittag errichten wir unser Camp auf den vom Strom geformten Sandbänken.
Wanderung: ca. 3 Stunden / Kanu: ca. 3 Stunden

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 5 & 6: Entlang des Manambolofluss
Der Strom, der sich zwischen zwei Hügeln entlang schlängelt, fließt vorbei an kleinen Klippen, aus denen Frischwasserquellen entspringen. Hier und da sind kleine Siedlungen an den Ufern zu sehen. Das ganze Flussleben entfaltet sich vor unseren Augen, der beruhigende Rhythmus der Natur und die Strömung, die uns trägt. Unser Ziel nach zwei Tagen ist das Massiv von Bemaraha.
Kanu ca. 6 Stunden pro Tag

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Route



Highlights

- mehrtägige Kanutour auf dem Manambolofluss
- Besuch der mystischen „Tsingy von Bemaraha“
- Nachtwanderung im Kirindy Wald auf den Spuren von Lemuren
- Fahrt entlang der berühmten Baobab-Allee

Tag 7: Abwechslungsreiche Landschaften in Bekopaka
Am Morgen erkunden wir zu Fuß den von einer einzigartigen Vegetation umgebenen Canyon. Der Wasserlauf hat eine Reihe von natürlichen Becken mit klarem Wasser hervorgebracht welche zum Baden einladen. Am Nachmittag geht es weiter flussabwärts, wo wir in die beeindruckende Landschaft eintauchen und den Rufen der Papageien folgen.
Kanu: ca. 3 Stunden
Wanderung: ca. 3 - 4 Stunden

Übernachtung: Olympe du Bemaraha (F/M/A)

Tag 8: Graue Tsingy
Wir besuchen die mystischen „Tsingy von Bemaraha", Weltkulturerbe der UNESCO. Es ist ein wahres Märchenlabyrinth aus Spalten, Schluchten, Höhlen und Kalksteingipfeln, das sich spitz emporstreckt. Ein wahrlich magischer Ort ist die Hängebrücke, wo Sie die spektakuläre Aussicht genießen. Anschließend besuchen wir das kleine Dorf Bekopaka. Wanderung: ca. 3 - 5 Stunden

Übernachtung: Olympe du Bemaraha (F/M/A)

Tag 9: Auf den Spuren der Lemuren im Kirindy Wald
Entlang sich verändernder Landschaften erreichen wir Belo am Tsiribihinafluss, wo wir per Fähre übersetzen. Wir erkunden in Begleitung
eines lokalen Führers den Kirindy Wald, in dem zahlreiche Arten von Lemuren die Baobabbäume beleben. Bei einem Spaziergang haben wir die Möglichkeit, weitere Bewohner des Waldes wie Sifaka, Vögel und Fledermäuse in ihren natürlichen Lebensräumen zu beobachten. Bei einer Nachtwanderung offenbart sich uns die unglaubliche Tierwelt des Naturschutzgebietes von einer völlig neuen Seite.

Übernachtung: Relais du Kirindy (F/M/A)

Tag 10: Entlang der Baobab-Allee
Am Morgen besuchen wir noch einmal den Wald von Kirindy, bevor wir nach Morondava fahren. Kurz vor unserem Ziel erreichen wir die weltberühmte Baobab-Allee, eines der beliebtesten Fotomotive Afrikas. Besonders im rötlichen Licht der untergehenden Sonne strahlen die Silhouetten der gigantischen Bäume eine magische Atmosphäre aus.

Übernachtung: Kimony Resort (F/M/A)

Tag 11: Mangroven & Lagunen
Per Motorboot verlassen wir Morondava und machen uns auf den Weg nach Belo sur Mer, inmitten einer Lagune, in der auf traditionelle Weise Salz gewonnen wird, liegt. Auf dem Weg passieren wir kleine Dörfer, deren Bewohner hauptsächlich vom Bootsbau und Fischfang leben. Bei einer Pause haben wir die Möglichkeit, mehr über das Leben der Menschen und ihre Handwerkstraditionen zu erfahren.

Übernachtung: Hôtel Entremer (F/M/A)

Tag 12 & 13: Salz & Sonne
Die nächsten beiden Tage können wir die Seele baumeln lassen, uns erholen und im angenehm strömungsarmen Wasser baden. Optional können im Hotel auch Kajaks und Schnorchelausrüstung ausgeliehen werden. Eine weitere Möglichkeit ist ein Besuch der ausgedehnten Salzfelder. Hier können wir mehr über die Salzernte und Verarbeitung erfahren.

Übernachtung: Hôtel Entremer (F/M/A)

Tag 14: Heimreise ab Antananarivo
Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Morondava, von wo aus es per Inlandsflug nach Antananarivo geht. Hier verabschieden wir uns von Ihnen und wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

Übernachtung: Guesthouse Chez Jeanne (F/-/-)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- Inlandsflug lt. Reiseplan
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/ Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- Träger während der Wanderung in Bongolava
- Koch & Bootscrew während der Flussfahrt
- Zeltausrüstung
- englischsprachige Reiseleitung
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Antananarivo
- Reisesicherungsschein
- Minderung der CO_2-Emissionen über atmosfair

Zusätzliche Entgelte/nicht enthalten:
Internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Schlafsack, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Madagaskar inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 4.516 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt.